

Local- und Tagesnachrichten.

Prag, 25. Juni. Trotz der Wählerleere der tschechischen Blätter hat heute die Constatirung des Prager Districts-Katheten anstandslos stattgefunden.

Cardinal Schwarzenberg erhielt neuerdings aus mehreren tschechischen Städten Zustimmungskundgebungen wegen seiner Haltung im Concil.

Die Streikschowstschische Buchdruckerei veranlaßte eine tschechische Separat-Ausgabe des Kiegerschen Memorandums behufs Massenverbreitung in Czechenkreisen.

Brünn, 25. Juni. Bei der heutigen Besprechung der Handelskammer-Mitglieder rücksichtlich der Landtagswahlen wurde beschlossen, die früheren Mitglieder: Somper, Sene, Lureschet wiederzuwählen.

Krautau, 24. Juni. Die gestrige Abendversammlung der Kratauer, Bohniauer und Wadowicer Großgrundbesitzer stellte folgende Landtags-Candidaten auf: die früheren Abgeordneten Paszkowski, Heinrich Graf Wolski, Czajkowski, Wenzel, Haller und Wojcowski; dann als neue Candidaten: Dunajewski, Kojman, Klaczo und Zylkiewicz; sämmtliche Candidaten gehören ohne Ausnahme der Reichsrathspartei an.

Ausland.

Posen, 27. Juni. Heute um 10 Uhr Vormittags wurde auf dem Wilhelmshöhe das Denkmal zur Erinnerung an die im Jahre 1866 Gefallenen des fünften Armeecorps enthüllt.

Wien, 27. Juni. Der Kaiser von Rußland ist gestern Abends hier eingetroffen.

Paris, 25. Juni. Es wird berichtet, die Regierung werde der Petitions-Kommission erklären, sie sei für die Aufhebung der Ausnahmemaßnahmen gegen den Prinzen von Orleans, um die Spuren der politischen Zwitterthat zu verwischen, glaube aber den Moment noch nicht für geeignet gekommen.

Paris, 27. Juni. Emil de Stradin greift in der Liberté den Beschluß des Ministerrathes, die Aufhebung der Verbannungsdekrete als inopportun zurückzuweisen, auf festigend an.

Rom, 26. Juni. Königin Isabella hat dem Papste ihre Abdankung zu Gunsten des Prinzen Alphons von Arien angezeigt, mit der Bitte, daß der Papst den Prinzen, seine Sache und Spanien segnen wolle.

Konstantinopel, 27. Juni. Es sind mit der römischen Curie die Unterhandlungen wegen des Rechtes des Sultans, die Ernennung der Bischöfe zu bekräftigen, wieder aufgenommen worden.

Kirche und Schule.

Hermannstadt, 30. Juni. Infolge einer Veränderung der städtischen Districts-Schuln-Oberdirektion werden an den städtischen Staats- und röm.-katholischen Obergymnasien die mündlichen Maturitätsprüfungen für das laufende Schuljahr 1869-70 am 14., 15. und 16. Juli im Kaiserlichen Gymnasium, am 20., 21. und 22. Juli im Karlsburger r.-kath. Obergymnasium am 25. und 26. Juli im Hermannstädter Staatsgymnasium am 28. und 29. Juli.

Arbegen, 25. Juni. Am 19. d. M. versammelte sich die hiesige Gemeindevertretung nach beendigtem Bespergottesdienste auf Veranlassung des Herrn Pfarrers und Präses Adolph Kröger zu einer ordentlichen Sitzung in der Schule, um den einseitigen Beschluß des Presbyteriums, betreffend die Beförderung der hiesigen Lehrer nach S. 42 der neuen Schulordnung, entgegen zu nehmen und zu bestätigen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, daß die Arberger Volksschullehrer künftighin im Sinne des neuen Schulgesetzes und nach Beschluß und Anordnung des Presbyteriums besolbet werden sollten.

Die Arberger haben sich selbst dadurch auf das schönste geehrt und gezeigt, daß ihnen die Bildung und Erziehung ihrer Kinder und das Schulwesen überhaupt nahe am Herzen liegt und sie für die Entwicklung desselben auch keine Opfer scheuen.

Wäge Gott alle Gemeinden unseres Sachsenlandes mit dem Geiste der Liebe segnen und durchbringen und sie erkennen lassen, was zu ihrem Wohl und zu ihrem Frieden dient.

Hermannstadt, 30. Juni. Gestern küßte ein elfjähriges Mädchen aus Unachtsamkeit aus dem Erdgeschloßfenster eines Hauses am Hundsrücken und fiel mit dem Kopfe so unglücklich aufs Pflaster, daß sie auf der Stelle todt blieb.

Die Kronstädter Zeitung schreibt: Das hier und im Burgenlande stehende Ulanenregiment Nr. 12 Franz II., König beider Sicilien, feierte am 24. d. M. seinen großen Sieges- und Erinnerungstag von der Schlacht bei Custozza am 24. Juni 1866.

Die Stadt Karlsburg hat dem gemeinsamen Finanzminister Melchior Léonay das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Ein dortiger Kochknecht schickte zwei Zimmerleute in die Vorrathskammer, um Bretter von dort zu holen. Beim Herausgehen aus der Kammer bemerkte sie etwas Iodur in ein Papier gewickelt auf der Erde liegen.

Der Vicar Johann Antonelli labet die in die Diktate Fogarajsch, und in den Stühlen Keps und Großschent wohnenden Mitglieder des obgenannten Vereines zu einer Kreisversammlung auf den 4. Juli d. J. nach Fogarajsch ein.

Vereins-Nachricht.

Am 25. d. M. Abends trafen hier mehrere Selbster Schafzüchter mit der von ihren eigenen auf den jenseitigen Grenzgebirgen weidenden Schafen bezogenen und seit 20 Tagen beim Contumaz-Akte im Rothenthurm zurückgehaltenen Wolle ein.

Handel, Gewerbe und Industrie.

Hermannstadt, 29. Juni. Am 25. d. M. Abends trafen hier mehrere Selbster Schafzüchter mit der von ihren eigenen auf den jenseitigen Grenzgebirgen weidenden Schafen bezogenen und seit 20 Tagen beim Contumaz-Akte im Rothenthurm zurückgehaltenen Wolle ein.

Der Contumaz-Diener gab dieses nicht zu, der löbl. Magistrat und die Polizei-Direction erklärten sich in diese Angelegenheit nicht einmischen zu können, und die Schafzüchter mußten anspannen und sogleich mit der Wolle nach Heltau abfahren.

Ob sie dort einen Ablagerungsort oder einen annehmbaren Preis für ihre Wolle bekommen werden, wissen sie nicht.

Wenn die selb eine gegen die Viehheuche gerichtete Verfügung ist, warum können andere Waaren und Produkte, welche die Einschleppung der Viehheuche sogar leichter veranlassen, als die aus dem Innern Romaniens stammenden Felle, über den Rothenthurm bezogen werden?

Warum ist die Substanz-Polizei gar nicht beauftragt, dafür zu sorgen, daß die einmal nach Heltau gebrachte Wolle nicht am folgenden Tage unbeanbeitet oder ungewaschen weiterhin verführt werden könne?

Kronstadt, 25. Juni. Der eben abgehaltene Sommer-Jahrmarkt ergab nur ein mittelmäßiges Resultat. An Verkäufem fehlte es nicht, aber bei dem herrschenden Geldmangel fanden sich nur wenige Käufer.

In Media sch wurde der Viehmarkt zum bevorstehenden Marktgarethmarkt wegen Verwundung des alten Wehler zum Stationsplatz der Eisenbahn auf die rechte Seite im sogenannten Gebrechlich Brethai verlegt.

(Arab-Teleskop Bahnlinie.) Wie aus Teleskop berichtet wird, ist die Vollendung und Eröffnung der Strecke bis Mitte August d. J. zu erwarten.

Achter deutscher Feuerwehrtag.

Programm für den am 16., 17., 18. und 19. Juli 1870 in Linz a. d. Donau abzuhaltenden VIII. deutschen Feuerwehrtag.

Empfang der mit den Dampfschiffen und mit der Eisenbahn eintreffenden Feuerwehrgäste und Beileitung derselben nach dem Abt. Rathsaule, wo die Fahnen deponirt, die Festreden, Programme und Quartierkarten verteilt werden.

Empfang der Feuerwehrgäste wie am Vortage.

7 Uhr Morgens: Beginn der Schulübungen der einzelnen Abtheilungen der Linzer Feuerwehrtage in folgender Reihenfolge: Wasserbauwesen, Spritzenwesen, Schuttschlepperwesen, Schuttschlepperwesen, Schuttschlepperwesen, Schuttschlepperwesen.

9 Uhr: Beginn der Vorberathungen der Abgeordneten der Feuerwehren im landwirtschaftlichen Redoutensaal. (S. 2 der Geschäftsordnung.) Die Versammlungen finden von 2 zu 2 Jahren statt und bestehen aus a) der Vorberathung, b) der allgemeinen Berathung, c) der Feuerwehrtage, d) der Ausstellung, e) der Feuerwehrtage, f) der Ausstellung, g) der Feuerwehrtage, h) der Ausstellung, i) der Feuerwehrtage, j) der Ausstellung, k) der Feuerwehrtage, l) der Ausstellung, m) der Feuerwehrtage, n) der Ausstellung, o) der Feuerwehrtage, p) der Ausstellung, q) der Feuerwehrtage, r) der Ausstellung, s) der Feuerwehrtage, t) der Ausstellung, u) der Feuerwehrtage, v) der Ausstellung, w) der Feuerwehrtage, x) der Ausstellung, y) der Feuerwehrtage, z) der Ausstellung.

2 Uhr Nachmittags: Versammlung der Feuerwehren mit ihren Fahnen am Festplatz (Marktplatz) zum Festzuge.

3 Uhr Nachmittags: Beginn des Festzuges, Aufstellung am Hauptplatz, Begrüßung der Festgäste durch den Herrn Bürgermeister; Anmarsch nach dem Festplatz, wo die Schluß-Rede des Linzer Feuerwehrtages stattfindet.

Hierzu gesellige Zusammenkunft am Festplatz (Marktplatz).

Montag, den 18. Juli: 6 Uhr Morgens: Bedank durch ein, durch die Stadt ziehendes Musikcorps.

9 Uhr Morgens: Öffentliche Sitzungen des deutschen Feuerwehrtages im landwirtschaftlichen Redoutensaal. (S. 4 der Geschäftsordnung.) Die Hauptversammlung: An der Hauptversammlung können sich alle Feuerwehrgäste und Freunde der Sache theilnehmen. Stimmrecht haben nur die Abgeordneten.

2 Uhr Nachmittags: Öffentliche Festigung der ausgestellten Maschinen und Geräte. Abends gesellige Zusammenkunft am Festplatz (Marktplatz).

10 Uhr Vormittags: Feierliche Vertheilung der Staatspreise für die von den Feuerwehren geleisteten Verdienste anlässlich der Ausstellung.

5 Uhr Abends: Schluß der Ausstellung.

Die Mitglieder der Feuerwehren erscheinen in voller Ausrüstung und haben ihren Ortsnamen auf einem weißen Bande an der linken Brustseite zu tragen.

Der Schriftführer: Joseph Humer.

Theaternachricht.

Die Benefizvorstellung, auf welche wir in diesen Zeilen die Theaterfreunde aufmerksam machen möchten, dürfte wohl allgemeines Interesse erregen. Herr Klein, über welchen das allgemeine Urtheil dahin steht, daß er nicht nur rücksichtlich seines Darstellertalentes, sondern auch bezüglich seiner künstlerischen Vorbildung als eine Zierde unserer Bühne gelten dürfte, wie wir selbe im Fache der Charakterdarsteller seit einer Reihe von Jahren vermiffen mußten, hat heute 30. d. M. seine Einnahme.

Stadt-Theater in Hermannstadt. Heute Donnerstag den 30. Juni 1870: Zum Vortheile des Schauspielers Adolph Klein.

Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in 5 Aufzügen nach Shakespeare, überlegt von Aug. Bibl. v. Schlegel.

Du Barry's heilbringende Revalescioro. Das Genuß, die Täufling die endlosen Ausgaben für wirkungsloses Mediciniren sind glücklich durch den Gebrauch der Revalescioro du Barry's beseitigt.

Die Revalescioro du Barry's enthält und von der vortrefflichen Revalescioro du Barry, welche erfindend günstig auf ihn gewirkt, fast ausschließlich Gebrauch macht.

Bei zahlreichen Beispielen war das Leben von sehr langer Dauer gewesen, von drei bis zu sechzig Jahren hinauf und unter die hervorragendsten derselben gehören: Unverdaulichkeit, Verstopfung, gelbte Functionen, Verhärtungen, scharfe Stühle, Krämpfe, Spasmen, Ohnmacht, Sodbrennen, Diarrhoe, Reizbarkeit der Nerven, Affectionen der Leber, Galle und Nieren, Blähungen, Herzleiden, nervöse Kopfschmerzen, Laubheit, Klingeln in Kopf und Ohren, Schwindel, Schmerzen zwischen den Schultern und in fast allen Theilen des Körpers, chronische Entzündungen und Magenaffectionen, Ausschläge auf der Haut, Fieber, Stenopsel, Armut an Blut, Lungen- und Nieren-Schwindsucht, Wasserucht, Licht, Influenza, Grippe, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Niedergeschlagenheit, Ohlen, allgemeine Schwäche, Abmagerung, Husten, Atmung, Spannen der Brust, Pleuritis, Lungen-, Schilddrüsen-, Harnleiden, Unfähigkeit zum Studiren, Delirien, Gedächtnisschwäche, Ausbleiben des Blutes zum Kopfe, Erblindung, Melancholie, grundlose Furcht, Unentslossenheit, Muthlosigkeit, u. s. w. — 65,000 Certifikate, worunter eines St. Heiligkeit des Papstes, des hochwürdigsten Grafen Platenow, der Markgräfin de Bechun, der Gräfin Castellan, der Doctorin Wurzer, Stein, Angellheim, Spornland, Lix, Harvey, u. s. w., wovon Copie gratis und portofrei auf Verlangen.

Dieses kostbare Nahrungsmittel wird in Blechbüchsen mit Gebrauchsanweisung von 1/2 Pfd. fl. 1. 50., 1 Pfd. fl. 2. 50., 2 Pfd. fl. 4. 50., 5 Pfd. fl. 10., 12 Pfd. fl. 20., 24 Pfd. fl. 36 verkauft.

Zu beziehen durch Du Barry & Co., in Berlin, 178. Friedrichstr.; Felix & Sarotti in Berlin, 191. Friedrichstr.; J. C. F. Neumann & Sohn, 51. Taubenstr., Emil Kariq, 94. Leipzigerstr., J. F. Schwarzkopf & Söhne, 30. Markgrafenstr.; Barry du Barry & Co. in Wien, Goldschmidg. 8.; in Frankfurt a. M. 10. Neumarkt; Henry Kries & Co. in Hamburg, 41. Katharinenstr.; in Posen bei Eisenberg; in Leipzig bei Theodor Fikmann, Hoflieferant; in Breslau bei Schwarz; in Potsdam bei Schwarz; in Pest 3. v. Türöl; in Prag durch J. Fürst; in Preßburg durch Felix Viktor und in Klagenfurt durch B. Pirnbacher; in Klausenburg bei S. Kronstädter und in allen Städten bei Droguen-, Delikatessen- und Spezereihändlern.

Siebenb. Eisenbahn-Aktien (vom 27. Juni) 172 50

Prioritäts-Obligationen 173 —

— 91 25

— 91 50

Aemtlliche Verlautbarungen

Rundmachung.

Mit 1. Juli d. J. wird in der Gemeinde Mofa (Sárombéder Stub) ein f. ungar. Pofamt eröffnet, zu dessen Befähigung die Gemeinden Dalnaf, Delenaf, Grejervény, Nagybálos, Bita, Kém, Várbágy und Végfalva gehören.

Concurs-Aufhebung.

Der über das Vermögen des Adolf Spitzer verhängte gemeine Concurs ist vom Kronstädter Gerichte aufgehoben worden.

Fremden-Liste.

Angekomen am 30. Juni.

Römischer Kaiser.

Otto Schägel, Kaufmann, von Dresden. Moldovan, Kaufmann, von M. Blärbelg. Demeter Popovits, Kaylo Staffe, Kaufleute, von Temesvár. Emanuel Zobel, Reisender, von Pest. Salamon Eisenstein, Kaufmann, von Widenfchwert. Job. Medda, Decent, Rainmond, f. f. Oberst, von Kronstadt. Prinz Koban, f. f. Oberst, von Medafch.

Mediascher Hof.

Emanuel Gobel, Oberkammer der „Haja“. Josef Sussich, f. f. Generalstabshauptmann; Josef Banta v. Kenzenheim, f. f. Oberst, von Wien. Georg Nicolau; Adolf Friedmann, Handlungscommiss, von Kronstadt.

Die p. t. Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gefetzt, daß die **Kanzlei des Verschulungs-Concortiums vereinigt mit der Agentur des l. allgemeinen Beamten-Vereins vom 11. Juli 1870** an sich in der **Fleischergasse im Zürner'schen Hause** sub Nro. 107 (vis-à-vis der Post) befindet, wofelbst täglich von **3 bis 6 Uhr** Nachmittags Auskunft erteilt, Einkassirungen und Auszahlungen und überhaupt die gesammten Geschäfte des Vereins prompt und pünktlich besorgt werden.

Aloys Szábel,

1-1 Bevollmächtigter des Vereins.

Aechter Cognac

von **Alex. Matignon** in Cognac à **2 Gulden die Flasche** bei **Michael Sill** in **Hermannstadt.**

Ein Bracelet

von oxydirtem Silber, worauf ein Abbild des heiligen Georg, mit zwei Ketten versehen, ist am 29. Juni d. J. auf dem großen Ringe oder in der Heltauergasse verloren worden; der Finder desselben wird ersucht, dasselbe in der Schwiegergasse Nro. 88 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Zwei Claviere

sind im Hause Nro. 1102, Ober-Johannistreg, zu verkaufen.

Wirthshaus nächst dem Elisabeththor

unter Nro. 313, mit geräumigem Hofe, Stall und Schoppen, sehr gangbar, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Näheres bei dem Eigentümer, Heltauergasse Nro. 128, zu erfahren.

Englische Stahlschreibfedern und Federhalter.

Wir empfehlen die einzige Niederlage unserer Erzeugnisse für Siebenbürgen bei **Hrn. Carl F. Jekeli** in **Hermannstadt** und erlauben uns dabei auf unsere patentirten, schon vielfach unter dem Namen: „Feder für jede Hand“ annoucirten und empfohlenen Stahlschreibfedern speeell aufmerksam zu machen. Der Preis für ein Gros in eleganter Verpackung ist 1 fl. 10 kr. ö. W. Wiederverkaufern entsprechender Rabatt. Musterarten und Preislisten werden von der Niederlage auf Verlangen zugesendet.

D. Leonhardt & C'os., Birmingham, England.

Als Haushälterin oder Wirthschafterin

sucht ein solides, wohl gebildetes Fräulein bei einem distinguirten Herrn in loco oder am Lande eine Stelle. Dasselbe stand längere Zeit bei einer größeren Herrschaft in Verwendung und leistet Vortreffliches auch in der Kochkunst. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Mittagskost.

Im Gasthause „Zum Mediascher Hof“, Fleischergasse Nro. 112, wird vom **1. Juli l. J.** ein neues Abonnement für Mittag- und Abendkost im und außer dem Hause zu billigen Preisen eröffnet. Auch kann daselbst täglich Table d'hôte gespeist werden. Für Abonnirte in's Haus werden die Speisen bedeutend billiger gerechnet.

Ein Apotheker-Assistent

wird in die Apotheke des **Ferdinand Jekelius** in **Kronstadt** gesucht.

KRANKHEITEN DES BLUTES. BESTIMMTE HEILUNG.

Es ist unwiderleglich durch eine große Anzahl Aerzte bestätigt worden, dass die **WEISSEN GESUNDHEITS-SENFKÖRNER** von **Didier** mit den glücklichsten Resultaten in folgenden Fällen angewandt worden sind: **Magenbeschwerden, Darm- und Leberkrankheiten, Hämorrhoiden, Rheumatismen, Flechten,** gewöhnliche hartnäckige **Verstopfungen, Engbrüstigkeit, Milzsucht, Winde, Verschleimungen, Schmerzen** verursacht durch **Abnahme der Mannbarkeit** oder **Entwicklung der Geschlechtsreife, Krankheiten des Blutes,** der **Säfte u. s. w. u. s. w.**; **Aflectionen,** durch welche täglich die **WEISSEN GESUNDHEITS-SENFKÖRNER** empfohlen und vorgeschrieben werden durch die ersten medicinischen Autoritäten. — Auszug aus dem **Ouvrage thérapeutique** der **Doctoren Trousscau,** Professor an der medicinischen Schule, und **Pidoux.** — Artikel über die **weissen Gesundheits-Senfkörner.** — Persönliche Erfahrungen erlauben uns nicht zu zweifeln, dass die abführende Wirkung der **weissen Gesundheits-Senfkörner** sehr wirksam ist; Hautkrankheiten, chronische Rheumatismen, welche nichts zu vertreiben vermochte, sind durch ihren Gebrauch geheilt worden; die schnellen Abführungsmittel, obgleich reizend für die Gedärme, heilen nicht so sicher die Flechten und Rheumatismen. Wir lenken die Aufmerksamkeit der Practiker auf dieses nur zu wenig gekannte und aus diesem Grunde nicht oft genug angewandte Mittel. Diese Aufmunterung wurde durch eine große Anzahl gewissenhafter Aerzte gehört, welche die **weissen Gesundheits-Senfkörner** vorschreiben, oder selbst davon Gebrauch machen. — Werk des **Dr. Kook:** Ueber die **wunderbaren Eigenschaften der weissen Gesundheits-Senfkörner,** 1 Fr. 50 Cts. **Niederlage in Hermannstadt** bei **Hrn. Michael Sill,** vormals **Daniel Artner,** am kleinen Platz. 5-12

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch** in **Berlin,** jetzt: **Louisenstraße 45.** — Bereits über **Hundert** geheilt. 21-152

SELLERIE-ELIXIR.

Die wohlthätige Wirkung der Sellerie auf den **Harn- und Geschlechts-Apparat** war schon in den ältesten Zeiten gekannt und benützt. Das namentlich aus der orientalischen Pflanze auf das sorgfältigste dargestellte Elixir wirkt angenehm erregend und belebend auf den ganzen Organismus, stellt die erschöpfte Thätigkeit der betreffenden Organe wieder her und erhält bei längerem Gebrauche die Functionen derselben bis in das späteste Alter.

Eine Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet fl. 3 und ist zu bekommen in der **Apotheke „zum rothen Krebs“** am **Hohen Markt** in **Wien,** ferner in **Hermannstadt** bei **J. F. Schneider.** Bei **Versendung** 20 kr. für **Emballage.** 7-24

Keller & Alt, Kleidermagazin, Wien, Wiedener Hauptstrasse Nr. 11, vis-à-vis dem Freihause.

Preiscurante franco und gratis. — Nicht entsprechende Kleider werden anstandslos zurückgenommen.

Herrenkleider

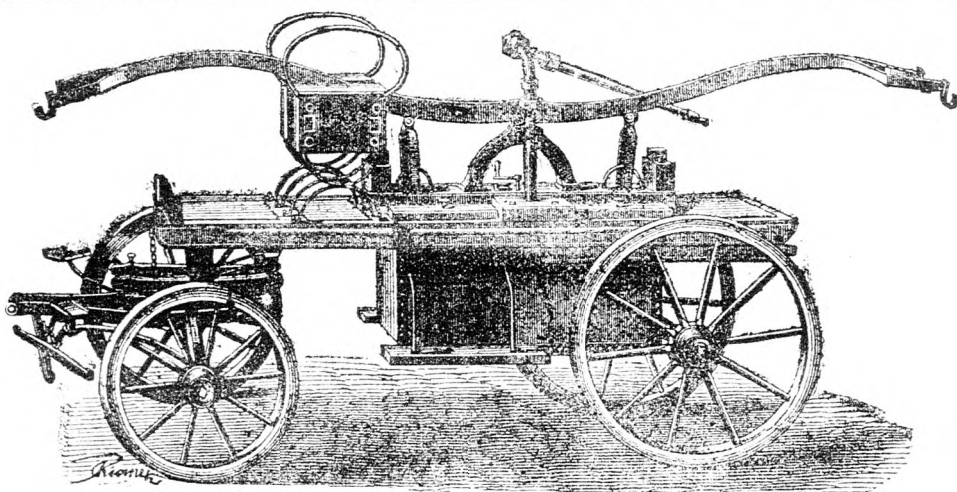
Wer die neuesten, die elegantesten und billigsten kaufen will, der wende sich gefälligst an unser neues Kleider-Magazin in Wien, Wiedener Hauptstrasse Nro. 11, vis-à-vis dem Freihause.

Keller & Alt, Besitzer des Staatspreises etc. etc. (früher Graben Nr. 3).

Cheviot-Anzüge, Dauerhaftigkeit ein volles Jahr, garantiert, **18 Gulden.** Muster davon werden auf Verlangen zugesendet.

Sommer-Anzüge aus echten Schafwollstoffen **11 Gulden.** Muster davon werden auf Verlangen zugesendet.

Keller & Alt, Kleidermagazin, Wien, Wiedener Hauptstrasse Nr. 11, vis-à-vis dem Freihause. 20



Die erste ungarische Feuerlösch-Nequisiten-Fabrik

des **Friedrich Seltenhofer** in **Oedenburg**

empfeht sich den P. T. Städten, Herrschaften, Gemeinden u. s. w. zur Lieferung der **neuesten, verbesserten und vorzüglichsten Feuerlösch-Geräthe und Ausrüstungen** von **Feuerwehren.** Die Fabrik hält es für ihre Pflicht, bei der Wichtigkeit der Sache auf ihr vorzüglichstes Fabrikat aufmerksam zu machen. Ferner macht die Fabrik alle P. T. Landwirthe auf ihre **vorzüglichen Brunnen** aufmerksam, welche sich auf dem Lande ihrer Einfachheit wegen und sozusagen fast gar keine Reparaturen bedürftig, als wahre Wohlthat erweisen.



Die Fabrik liefert auch **schöne und rein tönende Glocken**

und hat in allen diesen ihren Arbeiten einen allgemeinen, anerkannten Ruf und besonders sind die verfertigten Glocken als vorzüglich bekannt.

Die Fabrik, welche das größte Vertrauen genießt, verspricht nur **Ausgezeichnetes** zu liefern.

Druck und Verlag von **Th. Steinhaufen.**

Hrn. Johann Doma, Einzelnichter in **Mártonfalva (Martinsdorf), Ober-Albenzer Comitat.**

Da Sie Ihre Accepte per Postnachnahme, und schon früher zwei Mal in der Zeitung aufseherbert, nicht einlösen wollten, so fordere ich Sie zum letzten Mal in dieser Art auf, bis **12. f. M.** Ihre zwei Wechsel per **28 fl. 82 kr.** und noch die weiteren Spesen von **1 fl. 18 kr.** somit zusammen **30 fl. ö. W.,** mir einzulösen, widrigens Sie mich zwingen, zu veröffentlichen, was Sie für ein Mensch als Affessor sind; ich werde es mit Ihrem, an mich gerichteten Briefe beweisen, indem ich selben in der Zeitung veröffentlichen werde und dann erst gegen Sie die gerichtlichen Schritte einleiten. Somit warne ich Sie, es darauf nicht ankommen zu lassen, denn es wird Ihrem Amte, gegenüber Ihnen, ein schlechtes Licht geben. **Hermannstadt, den 27. Juni 1870.**

1-1 **Meister Löwy,** Gastwirth.

6000 bis 8000 fl.

werden auf eine neue Realität, welche auf **16000 fl.** geschätzt ist, aufzunehmen gesucht; auch kann dieselbe mit **15000 fl.** verkauft werden. Auskunft erteilt der Kaufmann **Peter Korbuly** am kleinen Platz in **Hermannstadt.** 1-3

Dr. Weiss, Pfaff, Josephplatz Nr. 14. Besichtigungswort

Der eigenhändig gefertigte feine echt amerikanische Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende in allen billigen Preisen und bequemer Zahlungsbedingungen noch 6jähriger Garantie. Der Linierricht wird gratis nach Belieben, in oder außer dem Hause erteilt. Ferner habe auch ein großes Lager **Meteyer** Nähmaschinen, wie auch **Selbe, Garn** und **Wolle.** Jede Art Reparatur wird in der eigenen **Maschinen-Reparaturwerkstätte** angenommen. Unter Zusage einer **prompten und reellen** Beilegung empfiehlt sich

Beste **Wiener Stiefel-Glanz** **Wichse**
Wichse ohne Vitriol
von **STEFAN FERNOLENT**
Franz Fernolent's Nefte
WIEN
Schulerstrasse 21. **Welt.**

Feuerlösch-Geräthe, Etabliert 1823, Garantie.
Wm. KNAUST
Wien, Leopoldstadt, **Miesbachgasse 15,** gegenüber dem **Augarten.**
Feuerspritzen, Gärtenspritzen, Pumpen, Schläuche, Feuer-Fimer, Ausrüstung für Feuerwehren.
Illustrirte Preis-Courants gratis per Post.

Th. Steinhaufen